

# **Diverse Berichte**

Blättern und ansehnlichen Nebenblättern; die gelben Blüten bilden mehrfach zusammengesetzte, große, halbkugelige Blütenstände. *Micania* blüht im Spätsommer, der *Senecio* auf Tenerife, wo ich ihn mehrmals eingebürgert gefunden habe (seine Heimat ist Südafrika), im Winter. Daß er in den Warmhäusern nicht blüht, wie Zimmermann bemerkt, darf nicht auffallen: auf Tenerife blühen auch nur die ruppigsten Stücke an schlechtem Standort; auf gutem Boden und bei reichlicher Bewässerung macht die Pflanze nur Laubtriebe.

Die Schuld an der Verwechslung der beiden Arten hat nach meiner Ansicht „Vilmorins Blumengärtnerei“, wo in der von A. Siebert und A. Voß bearbeiteten 3. Auflage die Pflanze unter *Micania scandens* als solche richtig beschrieben, aber irrtümlich mit *Senecio micanioides* gleichgesetzt ist.

Die von Zimmermann adventiv beobachtete Pflanze halte ich für den *Senecio*.

Dr. L. Lindner.



## II. Rezensionen.

**Hegi, Gustav, Illustrierte Flora von Mittel-Europa.** J. F. Lehmanns Verlag, München.

Unserem Referat in Mittl. Bayer. Bot. Ges. Bd. IV. 3. S. 25 ist hinzuzufügen, daß es dem rührigen Verlage gelungen ist, im Jahre 1923 Lieferung 48–54 dieses prächtigen Werkes folgen zu lassen.

Lfg. 48/50 (Grundpreis 7 Mark) und Lfg. 51 (Gr. Pr. Mk. 2.20) bringen die Rosazeen zum Abschluß und damit den zweiten Teil des vierten Bandes. Die zahlreichen Textabbildungen (Fig. 1162–1278) sowohl als die außerordentlich sauber gedruckten bunten Tafeln (152–157) schließen sich würdig dem Texte an.

Lfg. 52/54 Grundpreis Mk. 7.—) mit den Tafeln 158–161 und den Textfiguren 1279–1381 enthält den Anfang der Leguminosen (bearbeitet von Dr. H. Gams) und damit die erste Lieferung von Band IV, 3. Teil und kann von ihm nur das gleiche Empfehlende gesagt werden, wie von den übrigen Teilen des Werkes, dem die weiteste Verbreitung zu wünschen ist. Der Forstmann, Apotheker, Landwirt, wie jeder Laie erhält die mannigfaltigste Anregung und selbst der Fachbotaniker wird das Werk nicht ohne Nutzen zur Hand nehmen, von dem immer zu wiederholen, für welche prächtige Ausstattung (Papier, Druck, Einbanddecken) der Verlag gesorgt hat. Toepffer.



## III. Vereinsnachrichten.

### Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung

am 14. Dezember 1923.

**Mitgliederstand:** Zahl der Ehrenmitglieder 11, der ordentlichen Mitglieder 327, ausgeschieden 20, eingetreten 15. Zahl der Abonnenten 31, ausgeschieden 3. Gestorben sind:

Familler Dr. Jgnaz, Pfarrer in Karthaus-Prüll bei Regensburg. Eintritt am 1. Januar 1890, † im März 1923.

Herzog Fritz, Studienrat in Kaiserslautern. Eintritt am 12. April 1921, † im Sommer 1923.

Hiltner Dr. Lorenz, Präsident der Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Honorarprofessor a. d. Techn. Hochschule. Mitglied seit 14. März 1912, † am 11. Juni 1923.

Mieleitner Dr. Karl, Konservator an der mineralogischen Staatssammlung und Privatdozent an der Universität in München. Eintritt 4. März 1911, † am 15. März 1923.

**Veröffentlicht wurde:** die Nummer 3 (S. 21–28) des Bandes IV der Mitteilungen.

**Versammlungen:** Es wurden drei größere Vorträge gehalten von den Herren: Dr. H. Paul: Grundzüge der Pflanzenverbreitung in Bayern r. d. Rh.

(9. Febr.); Dr. H. Fischer: Über die Bücher der heiligen Hildegard (13. April); Dr. Bauch: Über Brandpilze (11. Mai).

Über kleinere Themata sprachen die Herren: Dr. H. Fischer (Über Vitus Auslasser (Ebersberg 1471) als ersten deutschen Botaniker unter Vorlage von Kopien von Pflanzentafeln aus dessen Werk); Dr. Gentner (Über Verbänderungen und Vergrünungen und über eine botanische Exkursion auf den Hohen Göll); Gerstner (Über das Problem der Utricularia-Blase); Dr. Harz (Über die deutschen Potamogeton-Arten); Dr. H. Paul (Über *Argrostis Schleicheri*; über das subfossile Vorkommen von *Naias flexilis* in der Lebermudde des Kirchseeoner Moores; über den Formenkreis der Gruppe *Endotricha* von *Gentiana* mit Vorweisungen).

Vorweisungen von Pflanzen brachten, und zwar a) Phanerogamen, die Herren: Dr. Gentner, Gerstlauer, Dr. Kinzel, Meyer, Dr. Paul, Weisenbeck; b) Kryptogamen: Herr Dr. Paul. Über Neuerscheinungen in der Literatur und über ältere Bücher und Werke berichteten die Herren: Dultz, Dr. Paul, Töpffer. Längere Referate hielten die Herren: Dr. H. Fischer (Über Dr. Ed. Rübel geobotanische Untersuchungsmethoden); Dr. Paul (Über die Monographie der Mistel von Tubeuf; über die pollenanalytische Untersuchung von Mooren, insbesondere in Schweden); Frl. Ruoff (Über neue russische Literatur (Florengebiete Mittelasiens)).

Es wurden zwei **Gesellschaftsausflüge** ausgeführt: einer am 31. Mai ins Erdinger Moos und einer am 24. Juni durch die Meisinger Schlucht an den Meisinger See.

**Pflanzenschutz:** Die Gesellschaft war in gleicher Weise wie im Vorjahre im Landesausschuß für Naturpflege vertreten und wurde mehrfach zur Abgabe von Gutachten sowie Erstattung von Referaten herangezogen.

Die **Bibliothek** wurde rege benutzt, nachdem sie nun in dem neuen Raum Menzingerstraße 13 aufgestellt ist. Die Mehrung betrug 125 Nummern durch Tausch mit 46 Gesellschaften, Akademien und Instituten und 56 Nummern Geschenken der Herren Brandys, Brand, Fischer, Gayer, Hegi, Roß, Rübel, Rueß, Scherzer, Thellung, Touton, Troll und der Biologischen Reichsanstalt in Dahlem. Die Lehmannsche Verlagsbuchhandlung stiftete Lieferung 48–57 der Illustrierten Hegischen Flora von Mitteleuropa.

Tauschverbindung wurde mit der Polnischen Botanischen Gesellschaft angeknüpft.

Das **Phanerogamenherbar** ist fast vollständig geordnet, die seit Jahren aufgespeicherten Zugänge einrangierte; im Gesellschaftsjahr 1922 hatten wir nur wenige Zugänge von den Herren Arnold, Kinzel und C. J. Mayer zu verzeichnen.

Die **Lichtbildersammlung** erfuhr eine Bereicherung durch Herrn Prof. Dr. Hegi und besonders durch Herrn Düll, der 12 farbige Diapositive und 34 Negative schenkte.

Allen gütigen Gebern sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

#### Kassenbericht.

Die Einnahmen betragen im Jahre 1923 . . . . .	ℳ 23 054 523 599 828.40
„ Ausgaben „ „ „ 1923 . . . . .	„ 71 828.40
	<hr/>
Aktivrest	ℳ 23 054 523 528.000.—

Der Kassenbestand wies diesen Betrag aus; die Rechnungsprüfung erfolgte durch Herrn H. Düll und Frl. Ch. Dultz. Dem Kassier wurde Entlastung erteilt. In den Einnahmen sind die freiwilligen Spenden und Beiträge für das zweite Halbjahr 1923 mit ℳ 21 053 987 558 708.— enthalten. Es kann mit großer Freude konstatiert werden, daß der Aufruf der Vorstandschaft vom 30. September 1923 nicht unerhört verhallte.

Mit Rücksicht auf die außerordentlich hohen Portokosten wurde es unterlassen, den einzelnen gütigen Gebern Quittung über den Betrag ihrer Spende zu erteilen und wird auf diesem Wege allen jenen Mitgliedern, die durch solche Zuwendungen sich verdient machten, der beste Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht.

## Voranschlag für 1924.

Der Voranschlag wird auf der Basis der Goldmarkrechnung aufgestellt.

Die Umrechnung des Aktivrestes ergibt unter Ansatz des Friedenskurses der Devisenbestände . . . . .	Goldmark	58.--
An Einnahmen werden veranschlagt: aus Beiträgen der Mitglieder und Abonnenten und zwar 326 Beiträge zu je 3 Goldmark . . . . .	„	978.--
und aus dem Verkauf von Publikationen . . . . .	„	10.--
	insgesamt Goldmark	1046.--

Für die Ausgaben wurde vorgesehen:

Für die Januar-Mitteilung und Nr. 6 der Kryptogamischen Forschungen № 500.—, für Porti № 150.—, für sonstige Ausgaben № 396.—, zusammen № 1046.—.

Die **Vorstandswahl** ergab die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder, nachdem im vergangenen Vereinsjahr an Stelle der freiwillig ausgeschiedenen Konservatoren Herrn Apotheker P. T y r e l l und Herrn Generaloberarzt a. D. H. Schmidt, denen für ihre ersprießliche Tätigkeit hiemit bestens gedankt sei, Herr Oberpostverwalter a. D. F. N a e g e l e als erster und Herr Buchhändler A. D u l t z als zweiter Konservator eingetreten waren.

## Änderungen im Mitgliederstande

(Stand vom 14. Dezember 1923; vgl. Bericht XVII).

### Z u g a n g :

Aumüller W., Domänengutspächter, Sonnefeld, Bez.-A. Coburg — Coburg. — Baur Hermann, Gärtner, München (Zieblandstr. 34/II r.) — XVI c. — Berg Heinz von, Wien VI, Köbbergasse (I. 16). — Bevilacqua Rag. Giuseppe, Membro del Comitato Direttivo dell' Istituto Italiano di Riassicurazioni Generali, Genova (Via XX Settembre 2). — Dultz Fräulein Charlotte, München (Landwehrstr. 6/1 Rg.) — XVI c. — Gebhardt Erwin, Kaufmann, Nürnberg (Sulzbacherstr. 54) — VIII a. — Hammel Fräulein Anna, Volksschullehrerin, Eschlbach (Station Walkersbach) — XVI b. — Irrmann Karl, stud. forest., München (Müllerstr. 52/IV) — XVI c. — Kammermeier Franz Xaver, München (Schwanthalerstr. 64/II Rg.) — XVI c. — Kapp Friedrich, Hauptlehrer, Nürnberg (Scheuerlstr. 33) — VIII a. — Kavina Dr. K., Professor, Prag-Weinberge (Botanisches Institut) Villa Grobe — Czechoslowakei. — Poehlmann Ch. L., Sprachlehrer, München (Amalienstr. 3) — XVI c. — Schack Dr., Landgerichtsdirektor, Coburg (Ehrenburg). — Vischer Dr. Wilhelm, Basel (Rittergasse 31). — Weber Joh. B., Obersekretär, München (Bazeillesstr. 1/II) — XVI c.

### A b g a n g :

Arndt J. P., München. — Jungmeier J., Dinkelsbühl. — Kalb L., Weilheim. — Kollmann Dr. F., Weilheim. — Pettenkofer N., Grammelkam. — Reuther Dr. F., Achselchwang. — Präparandenschule in Markt Oberdorf. — Präparandenschule in Rothenburg o/T. — Schöck Frln. K., München. Die Mitglieder Aumüller Frln. Luise, München — Köhler Dr. E., Freising — Miller Au., Ingolstadt — Philbert J., Würzburg — Schinz Dr. H., Zürich — Stoll Frln. R., Brückenau wurden nach § 10 der Satzungen aus der Mitgliederliste gestrichen. — Gestorben sind vier Mitglieder (siehe Versammlungsbericht).

### S o n s t i g e Ä n d e r u n g e n :

Angerer Jakob, Hilfslehrer, Unterhaching b. München — XVI c. — Fichter Lorenz, Zollinspektor a. D., Holzkirchen — XVII b. — Gaschott Otto, stud. rer. nat., München (Liebigstr. 7) — XVI c. — Gerstlauer L., Oberlandesgerichtsrat, München (Hiltensbergerstr. 45/0 — XVI c. — Gruber Max, Präparator, Ebenhausen-Zell (Isartal) — XVI c. — Hepp Ernst, Geheimer Regierungsrat, Direktor am Reichsmonopolamt, Berlin-Steglitz (Grillparzerstr. 11). — Huber Dr. Joseph, Freising

(Prinz Ludwigstr. 20/I) — XVI c. — Kammerer Friedrich, Finanzgerichtspräsident, München (Pettenkofenstr. 17/II) — XVI c. — Karl Dr. A., Stabsapotheker, München (Hiltensbergerstr. 25/I) — XVI c. — Luxburg Friedrich, Graf von, Berlin-Wilmersdorf (Tharandterstr. 2/II). — Michaelis Dr. Peter, Jena (Botan. Institut). — Ruep Johann, Oberlehrer, München (Römerstr. 4/II) — XVI c. — Schmucker Dr. Theodor, Göttingen (Botan. Institut). — Schnetz Dr. Joseph, Oberstudienrat, München (Preysingstr. 12/I) — XVI c. — Schulz Paul, Mittelschullehrer, Danzig (Schichaugasse 22). — Wangerin Dr. W., Professor der Botanik und Direktor der Botanischen Abteilung am Museum für Naturkunde und Naturgeschichte, Danzig-Langfuhr (Kastanienweg 7/II).

#### Obmänner:

Die Obmannstelle im Bezirk XII a hat Herr Lehrer Georg Priehäuser in Regenhütte bei Zwiesel in dankenswerter Weise übernommen.

**Bemerkung.** Titel- und Adressenänderungen wollen dem I. Schriftführer — M. Schinnerl, München (Aberlestr. 6/III) — mitgeteilt werden.

**Zur gefl. Beachtung.** Der **Mitgliedsbeitrag für 1924** wurde auf **mindestens 3 Goldmark** festgesetzt. Für solche Mitglieder, die den Betrag nicht auf einmal entrichten können, ist Ratenzahlung gestattet. Von den übrigen erbitten wir möglichst baldige, zum wenigsten aber die satzungsgemäße pünktliche Einzahlung im Laufe des ersten Vierteljahres auf das Postscheckkonto München Nr. 10 627, damit die Gesellschaftsschriften endlich wieder regelmäßig erscheinen können. Portoauslagen für Mahnschreiben müssen künftig den säumigen Mitgliedern zum Mitgliedsbeitrag zugeschlagen werden. Die mit der Beitragsleistung für 1923 im Rückstande befindlichen Mitglieder werden freundlichst gebeten, eine Nachzahlung mit dem Beitrag für 1924 einzuschicken, deren Höhe wir ihrem Ermessen überlassen.

Mitgliederkarten als Quittung für gezahlten Beitrag können nicht mehr versandt werden; die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, den Abschnitt der Zahlkarte als solche anzusehen.

Die **Bibliothek** der Gesellschaft im Botanischen Institut in München-Nymphenburg, Menzingerstraße 13, ist an den Versammlungstagen von 12—2 Uhr zugänglich; Auskunft erteilt der Bibliothekar Ad. Toepffer, München, Gentzstr. 1.

Anfragen an die Gesellschaft können nur beantwortet werden, wenn Rückporto beliegt.

Die **Versammlungen** finden in der Regel am **zweiten Freitag** in jedem Monat (ausgenommen Juli, August, September) abends 8 Uhr im kleinen Hörsaal des alten Botanischen Institutes, Karlstr. 29, I. Stock, Eingang Luisenstraße, statt; im übrigen bitten wir das den Mitgliedern zugegangene Programm zu beachten.

#### Die Vorstandschafft.

München, Hedwigstraße 3/I.

---

**Inhalt:** I. Wissenschaftliche Mitteilungen: H Paul, Das subfossile Vorkommen von *Naias flexilis* Rostkov. und Schmidt in Süddeutschland S. 29. — A. Siegel, Zur Kenntnis der Koburger Flora S. 32. — Dr. L. Lindinger, *Cyclamen europaeum* L. bei Erlangen S. 40. — Dr. L. Lindinger, *Senecio micanioides* Otto S. 40. — II. Rezensionen S. 41. — III. Vereinsnachrichten S. 41.

---

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. H. Paul, München, Hedwigstr. 3/I.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4\\_1924](#)

Autor(en)/Author(s): Toepffer Adolf

Artikel/Article: [Rezensionen. Vereinsnachrichten. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung 41-44](#)